I.N. 166.385

Berlin S.W. Ritterstr. 47 I.
30/6 87.

Lieber [illegible]!

Sie schreiben wieder recht verstimmt u. ich kann nicht läugnen, daß Sie allen Grund dazu haben. Ich glaubte, Sie wären längst für Graz ernannt, obwohl ich eine feste Nachricht darüber noch nicht erhalten habe. Man verfährt wenig rücksichtsvoll mit Ihnen. Aber ich kann mir doch nur denken, daß dies eine Verwickelung seitens der Regierung ist, die rechtzeitig vor Beginn des Wintersemesters gehoben wer-

den muß. Man kann Sie doch nicht wesentlich in der Verbannung geleiteten Wicarten kurzweg [illegible] Freiheit setzen!

Meine Sache ist entschieden: ich bleibe hier als Co. u. bekomme das gleiche Gehalt wie in Basel. Meine Ernennung ist bereits vollzogen. Für mich ein großes Glück wofür ich dem Himmel danke. In Basel hat schon Behaghel angenommen. Ferner neueste Neuigkeit, daß Sievers nach Tübingen geht.

Wegen Kuete ich glaube ist schon eine Mahnung an Sie abgegangen. Wie wäre

WIENER STAD

nun zu beiderseitiger Zufrie-
denheit erledigt. Senden Sie
mir die neuen Hefte der Neu-
drucke nur immer schnell zu-
schicken, ich gebe dann, wie über
4.5 in DLZ 24, jedes Mal einen
kurzen Bericht über den Inhalt.
Mögen Sie nun recht bald
allen Sorgen enthoben werden,
das wünscht Ihnen unter herz-
lichen Grüßen

Ihr
ergebener

Max Roediger

DTBIBLIOTHEK
S